Berichtsvorlage
Ref.VII/016/2026

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ausschuss für Recht, Wirtschaft, Arbeit und Wissenschaft	23.09.2026	öffentlich	Bericht

Betreff:

Leerstands- und Ansiedlungsmanagement - neue Akquisebroschüre: „Innenstadt Nürnberg: Der Erfolgsstandort für Handel & Gastronomie„

Bericht:

Die Nürnberger Innenstadt zählt zu den wirtschaftsstärksten und attraktivsten Handelsstandorten Deutschlands. Mit ihrer hohen Kaufkraft, der zentralen Lage in der Metropolregion sowie einem vielfältigen Angebot aus Einzelhandel, Gastronomie, Kultur und Tourismus besitzt sie eine besondere Bedeutung für die regionale Wirtschaftsentwicklung. Gleichzeitig stehen Innenstädte bundesweit vor großen Herausforderungen durch verändertes Konsumverhalten, Onlinehandel und steigende Anforderungen an Aufenthaltsqualität und Nachhaltigkeit.
Eine zentrale Aufgabe des Stab Innenstadt ist die Umsetzung eines strategischen Leerstands- und Ansiedlungsmanagement. Ziel ist es, Leerstände in der Innenstadt frühzeitig zu erkennen, den Austausch mit Eigentümerinnen und Eigentümern sowie Maklerinnen und Maklern zu intensivieren und die Ansiedlung neuer Unternehmen aktiv zu unterstützen. Gleichzeitig sollten belastbare Informationen über den gewerblichen Immobilienmarkt geschaffen werden, um geeignete Maßnahmen einzuleiten. Als Instrument zur aktiven, gezielten Ansiedlungsakquise wurde gemeinsam mit einer externen Beraterin die neue Akquisebroschüre "Innenstadt Nürnberg: Der Erfolgsstandort für Handel & Gastronomie“ entwickelt.
Diese präsentiert anschaulich die Standortvorteile der Quartiersprofile in der Innenstadt und wird als Vermarktungsinstrument z. B. bei der gezielten Ansprache von Expansionsleitern eingesetzt.
Der vorliegende Bericht informiert über die Aktivitäten des Stab Innenstadt sowie über den Inhalt der neuen Broschüre.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Es bestehen keine Anhaltspunkte, dass diese Maßnahme bestimmte Personengruppen bevor- oder benachteiligt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐